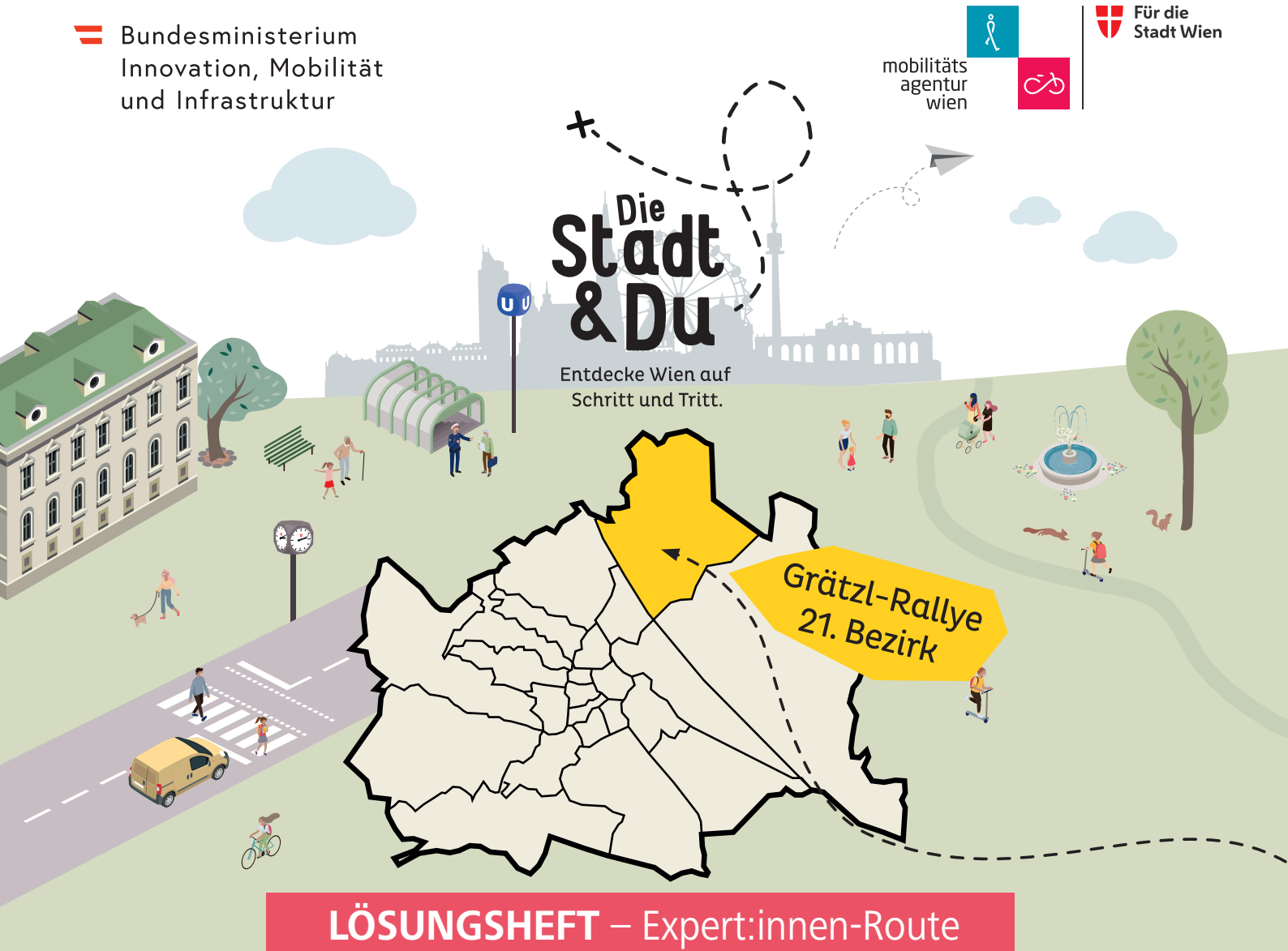




LÖSUNG SHEFT – Expert:innen-Route

Das Lösungsheft bietet Ihnen

- einen Plan mit der Route
- An- und Abfahrtsmöglichkeiten
- Information zur Barrierefreiheit
- Dauer der Grätzl-Rallye
- Lösungen zu den Rätseln
- bei den Rätseln teilweise weiterführende Informationen

Auf der Webseite der Grätzl-Rallyes finden Sie auch

- didaktische Impulse zur Vor- und Nachbereitung der Rallyes
- Link- und Literaturliste zum Thema

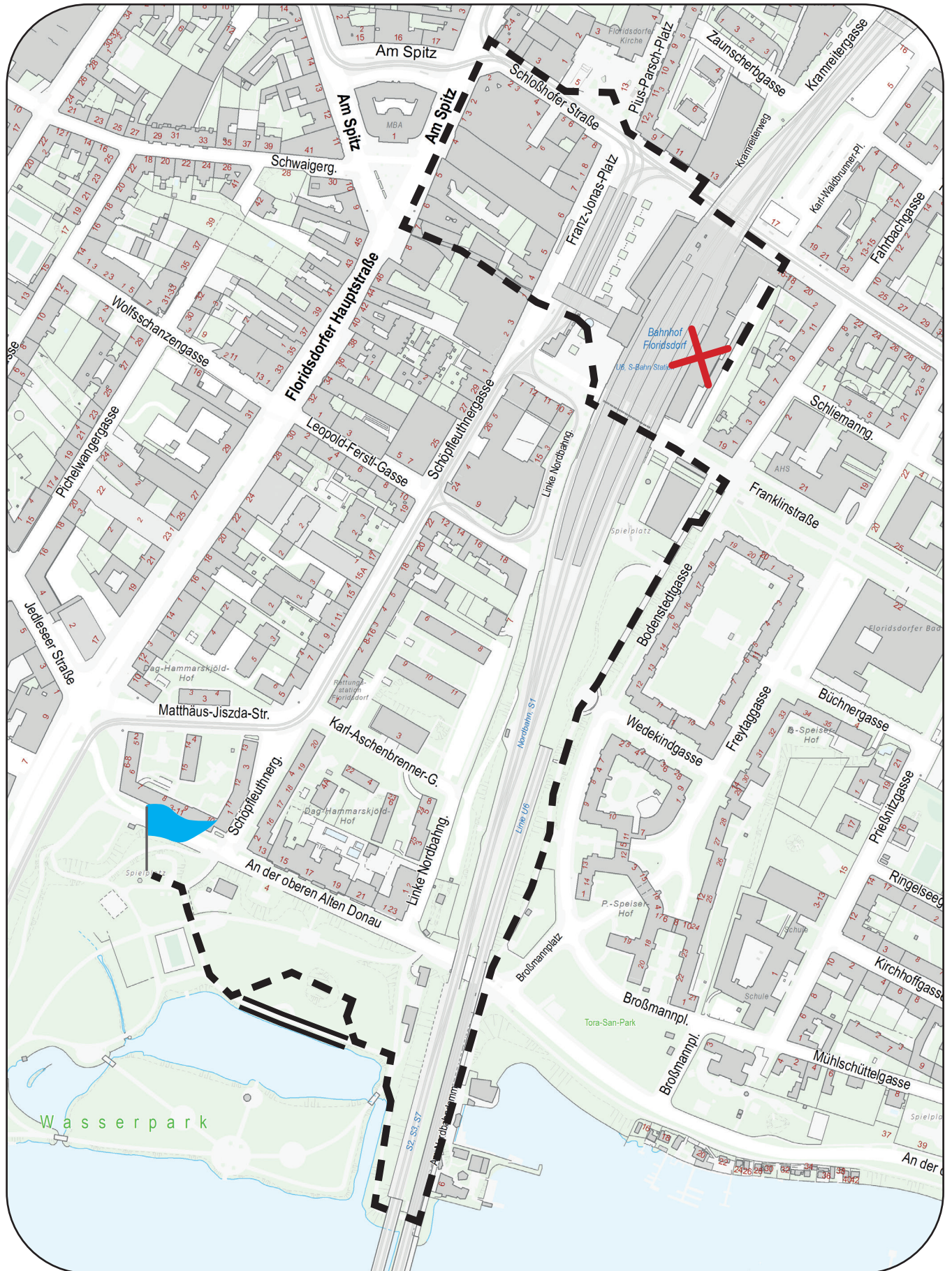
Weitere Angebote rund um die Themen Mobilität, Klima und Gesundheit

- kostenlose Unterrichtsmaterialien, Workshops und Informationen:
www.mobilitaetsagentur.at/bildung
- Newsletter mit aktuellen Angeboten (kostenlose Workshops & Unterrichtsmaterialien zum Besetzen oder Downloaden):
www.mobilitaetsagentur.at/anmeldung-newsletter



Webseite Grätzl-Rallyes

Viel Spaß beim Entdecken des Grätzls mit Ihren Schüler:innen!



Start: Bahnhof „Floridsdorf“, Bahnhofshalle Anfahrt: U6, S-Bahn, Straßenbahn 25, 26, 30, 31, Autobus 29A, 29B, 33A, 34A Ziel: Spielplatz Floridsdorfer Wasserpark Abfahrt: Straßenbahn 31 (Station „Hubertusdamm“), Autobus 33A, 34A (Station „Matthäus-Jiszda-Straße“) Dauer der Grätzl-Rallye: ca. 60 Minuten	Wegbeschreibung barrierefreie Alternativroute Hier müssen die Kinder ein Rätsel lösen. Die eingekreisten Buchstaben ergeben in der richtigen Reihenfolge am Ende das Lösungswort.
--	---

Infos zu Barrierefreiheit:

Die Tour ist nicht barrierefrei, da ein kurzes Stück auf einem unbefestigten Weg zurückgelegt werden muss. Dies kann jedoch umgangen werden.

Alternativroute:

Das Rätsel mit der Liege auf Seite 13 kann vom Weg aus gelöst werden. Nach dem Rätsel nicht den Hügel hinaufgehen, sondern dem befestigten Weg weiter folgen. Nach einem kurzen Stück kommt rechts die Wiese mit den Tieren. Das Rätsel zum gesuchten Tier auf Seite 14 kann auch ohne Zugang zur Wiese gelöst werden. Anstelle des Rätsels zum Stein (Lösung: SUMMLOCH) auf Seite 14 wird der Buchstabe H an der 8. Stelle des Lösungswortes eingetragen.

LÖSUNGEN:

Wohin kommst du aber, wenn du hinauffährst?

Richtige Lösung: Bahnsteig 5 (G) **1**

Auch heute gibt es in Wien noch Fiaker. Sie sind ein Überbleibsel aus der Zeit als es in Wien Fußgänger:innen und Pferde gab. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts kamen neben den Pferde- auch Dampftramways und schlussendlich elektrische Straßenbahnen. Das Auto, das in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts dazukam, hat insbesondere in den 1950er Jahren Vorrang erhalten. Der Lebensraum Straße wurde zum Verkehrsraum. Mit der Errichtung der ersten Fußgänger:innenzone – 1973 Kärntner Straße – hat sich einiges verändert. Inzwischen gibt es mehr als 100 Fußgänger:innenzonen. Der öffentliche Verkehr wurde und wird weiterhin ausgebaut, ebenso werden die Fuß- und Radwege laufend verbessert und ausgebaut.

Was siehst du rechts neben dem Teebeutel?

Richtige Lösung: BANANE **3**

Der Name „Zebrastreifen“ stammt aus einer Hamburger Aktion der 1950er Jahre, bei der rücksichtvolle Autofahrer:innen mit Stickern belohnt wurden, die ein Zebra zeigten. Das ZEBRA stand für „Zeichen Eines Besonders Rücksichtsvollen Autofahrers“.

Ein Zebrastreifen muss je nach Beanspruchung alle 2 bis 10 Jahre erneuert werden. In Wien werden Swarovski-Glasperlen beigemischt, denn sie reflektieren das Licht besser und machen die Farbe rutschfest.

Schaue dir die Statue links unten an. Was hält sie in der Hand?

Richtige Lösung: SCHLÜSSEL **9**

Wie schreibt man die Zahl 21 in römischen Zahlen?

Richtige Lösung: XXI **7**

Welches Tier findest du dort NICHT?

Richtige Lösung: Hund (R) **5**

Was ist so besonders an ihr?

Richtige Lösung: man kann ein Handy aufladen (E) **6**

Mit der Smart-Bank können Handys und andere digitale Geräte aufgeladen werden. Zusätzlich gibt es einen WLAN-Hotspot. Die Energie dafür kommt von den Solarpanelen, die auf der Sitzfläche sind.

Wie viele Rahmen hast du gezählt?

Richtige Lösung: 34 (R) **10**

Urban Gardening

In Wien gibt es viele Orte, an denen Menschen selbst Gemüse, Obst und Blumen anbauen. Oft finden wir solche Gärten auf Dächern, in Parks oder auf freien Flächen. Kinder und Erwachsene können dort gemeinsam gärtnern, lernen, wie Pflanzen wachsen und frisches Essen ernten. Urban Gardening hilft, die Umwelt zu schützen und macht die Stadt grüner und schöner.

www.garteln-in-wien.at

Welche Farbe ist zwischen Rot und Hellblau?

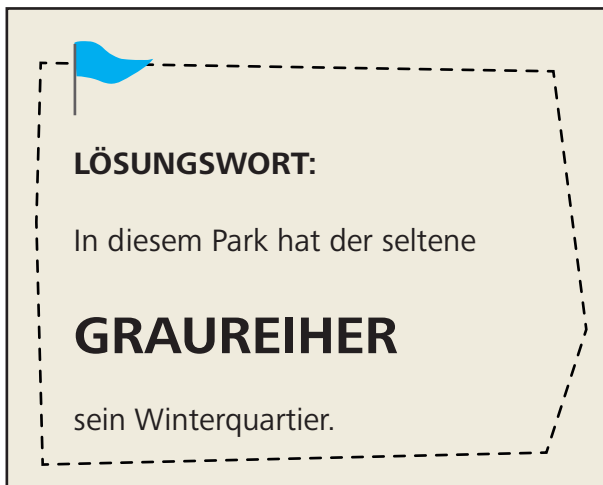
Richtige Lösung: **DUNKELBLAU** 4

Gesucht ist eines der Tiere, die hier stehen. Na, schon erraten?

Richtige Lösung: **PFERD** 2

Was ist es für ein Stein?

Richtige Lösung: **SUMMLOCH** 8



Impressum:

Medieninhaber & Herausgeber: Mobilitätsagentur Wien GmbH, Große Sperlgasse 4, 1020 Wien

Illustrationen: Büro Band Werbe GmbH

Route & Gestaltung: die BIBLIOTHEKARE

Inhaltliche Überarbeitung: Magdalena Emprechtinger

Grafische Überarbeitung: Stefanie Wagner